

Niederschrift zur 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Roge

Sitzungstermin: Donnerstag, den 26.02.2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: Gemeindehaus Groß Roge

Anwesend:

Bürgermeister stimmberechtigt

Herr Peter Dybowski

Gemeindevertreter stimmberechtigt

Herr Dietmar Hanke

Herr Stefan Liginger

Frau Dr. Katrin Remminghorst

Herr Uwe Rendschmidt

Herr Jörg Schorling

Herr Stefan Stanislaus

Herr Ralf Truckenbrodt

Schriftführer

Frau Iris Jörs

Frau Vivien Möller

Nicht anwesend:

Einwohnerfragestunde:

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

Tagesordnung

- 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Bestätigung der Tagesordnung
- 3** Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4** Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 5** Bericht des Bürgermeisters
- 6** Beratung
- 7** Beratung und Beschlussfassung
- 7.1** Beratung und Beschlussfassung zur Kommunalen Wärmeplanung
Vorlage: LB//447/2025
- 7.2** Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Kommunaltraktors mit Anbaugeräten für die Gemeinde Groß Roge - hier Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens
Vorlage: ZD//517/2026
- 8** Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Dybowski stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen sind ordnungsgemäß erfolgt. Es sind alle Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

zu 2 **Bestätigung der Tagesordnung**

Die Beschlussfassung über die Beschaffung eines Kommunaltraktors mit Anbaugeräten für die Gemeinde Groß Roge wurde aufgrund einer Anpassung der Wertgrenzen für Direktaufträge geändert. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 **Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung.

zu 4 **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung**

Die in der letzten Gemeindevertretersitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse wurden bekannt gegeben.

- Annahme von Spenden

zu 5 **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Dybowski berichtet, dass für die Brüder Stoverock aus der Gemeinde alles Mögliche getan wurde. Beide sind froh über das neue Heim in Rachow. Im Außenbereich sollen noch einige Arbeiten durchgeführt werden. Für die bezahlten und nicht gelieferten Wohncontainer soll Strafanzeige gestellt werden, dies wurde bereits im Amt besprochen.

Die Weihnachtsfeier am 06.12.25 war sehr gut besucht. Es war eine sehr schöne Veranstaltung. Vielen Dank an die fleißigen Helfer.

Die Feuerwehr hatte am 13.12.25 ihre Jahresrückblick-Versammlung und im Januar 2026 fand die Jahreshauptversammlung statt. Die Feuerwehr freut sich über 3 neue Mitglieder.

Die Baumaßnahme des Feuerlöschteiches in Klein Roge ist abgeschlossen. An Frau Dr. Katrin Remminghorst als Eigentümerin des Grundstückes ist jährlich eine Pacht zu zahlen.

Der Bauausschuss soll die Schäden, die durch den Winter entstanden sind, aufnehmen.

Herr Dybowski vereinbart einen Termin mit der Fachfirma, um Angebote einzuholen, um die Schäden zu beheben.

Herr Dybowski bittet die Gemeindevertreter um Vorschläge, wofür die 50.000 € aus dem Haushalt am besten verwendet werden sollen.

Die nächste Leistungsphase für die Erneuerung des Gehweges in Groß Roge wurde erreicht. Nun soll ein Planer beauftragt werden und Herr Dybowski hofft, dass die Umsetzung noch in diesem Jahr erfolgt.

Die Schneeräumung der Hauptstraßen durch die Firma Sternberg war zufriedenstellend. Die Schneeräumung auf den Gehwegen wurde durch die Eigentümer nur teilweise ordnungsgemäß durchgeführt.

Die Kleidercontainer auf dem Müllplatz in Groß Roge wurden abgeholt. Eine Entsorgung der Altkleider kann nur noch im Wertstoffhof in Teterow erfolgen.

Frau Annett Ehrke führt die Chronik der Gemeinde weiter. Wie kann sie Unterstützung bekommen? Dazu soll sie befragt werden. Evtl. kann eine Hilfestellung bei der Digitalisierung angeboten werden. Dieses wird im Kulturausschuss besprochen.

Auf dem Treffen „Demokratie Leben“ in der Kita wurden interessante Förderprojekte vorgestellt. Demokratie Leben ist eine Partnerschaft für Demokratie der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz, die das Gemeindewohl in den Gemeinden fördert.

zu 6 **Beratung**

zu 7 **Beratung und Beschlussfassung**

zu 7.1 **Beratung und Beschlussfassung zur Kommunalen Wärmeplanung**
Vorlage: LB//447/2025

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeinden sind verpflichtet bis zum Jahr 2028 einen Wärmeplan aufzustellen.

Das Leipziger Institut für Energie GmbH hat den Wärmeplan für die Gemeinde Groß Roge erarbeitet.

Der Wärmeplan wurde in einer öffentlichen Einwohnerfragestunde vorgestellt und ist durch die Gemeinde zu beschließen.

Der Bürgermeister führt aus, dass für die Kommunale Wärmeplanung ein ökologisches Umdenken erfordert. Auf der Veranstaltung in Gottin waren aus der Gemeinde nur 2 Teilnehmer anwesend. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass die Kommunale Wärmeplanung bindend werden kann.

Beschluss Nr. 46

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Roge beschließt in ihrer 11. Sitzung am 26.02.2026 den durch das Leipziger Institut für Energie GmbH vorgelegten Wärmeplan.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
8	8	0	7	1

Es sind keine Gemeindevertreter nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 7.2 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Kommunaltraktors mit Anbaugeräten für die Gemeinde Groß Roge - hier Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens
Vorlage: ZD//517/2026

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeinde Groß Roge beabsichtigt die Anschaffung eines Kommunaltraktors mit Anbaugeräten im Jahr 2026.

Das Fahrzeug soll in der Gemeinde u.a. für Baumpflegearbeiten, Straßenreinigung und Transportarbeiten genutzt werden. Der Traktor soll mit Frontlader, Böschungsmulcher, Frontkehrmaschine und einem Holzhacker ausgestattet sein.

Ein Leistungsverzeichnis mit Mindestanforderungen wurde erstellt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 65T€ brutto.

Die Finanzierung erfolgt aus investiven Mitteln des Haushaltsjahres 2026.

Die Beschlussfassung über die Beschaffung eines Kommunaltraktors mit Anbaugeräten für die Gemeinde Groß Roge wurde aufgrund einer Anpassung der Wertgrenzen für Direktaufträge geändert.

Herr Dybowski liest den Sachverhalt und die Begründung vor. Der Bürgermeister informiert über den voraussichtlichen Preis ohne Frontantrieb für den Besen.

Die Gemeindevertreter empfehlen in der Gemeinde Groß Wokern zu fragen, wie zufrieden diese mit ihrem Traktor ist.

Frau Dr. Remminghorst gibt zu bedenken das eine Frontzapfwelle anfällig ist. Die Nutzer müssen in die Bedienung und Unterhaltung der Maschine genau eingewiesen werden. Der Bürgermeister soll noch einmal überprüfen, ob eine Frontzapfwelle zwingend erforderlich ist für die Nutzung des Besens.

Beschluss Nr. 47

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Roge beschließt in ihrer 11. Sitzung am 26.02.2026 die Einleitung bzw. Ausgestaltung des Vergabeverfahrens nach §22 Abs. 4a KV MV.

Das Verfahren für die Lieferung eines Kommunaltraktors und Anbaugeräten nach UVGO MV soll per Verhandlungsvergabe durchgeführt werden.

Sofern die Verordnung über die Erhöhung der Wertgrenzen vom Land inzwischen vorliegt, soll die Beschaffung durch Direktauftrag vorgenommen werden.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 65 T€.

Zuschlagskriterium ist der Preis. Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Die Erteilung des Zuschlages erfolgt durch die Verwaltung auf das wirtschaftlichste Angebot.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
8	8	8	0	0

Es sind keine Gemeindevertreter nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Herr Hanke merkt an, dass derzeit mit den landwirtschaftlichen Arbeiten begonnen wird und durch die Landwirte Gülle gefahren wird. Sie nutzen den Weg durch Mieckow, dadurch wird die Bankette kaputtgefahren. Er bittet darum, dass mit dem Landwirt gesprochen wird, ob eine Änderung der Route in Betracht kommt oder nach der Fertigstellung der Arbeiten die Bankette wiederhergestellt wird.

Frau Dr. Remminghorst berichtet über die Vorstandssitzung des Kulturvereines:

Die Organisation der Frauentagsfeier ist abgeschlossen. Der Verein hat eine große Kaffeemaschine gekauft.

Der Tanz in den Mai wird organisiert.

Am 6.6.26 soll das Dorffest stattfinden. Angedacht sind eine Radtour, ein Puppentheater, ein Blasorchester und ein Flohmarkt. Den Ausschank übernimmt der Wiesengrund.

Zur nächsten Sitzung des Kulturausschusses wird über die Arbeit an der Chronik der Gemeinde gesprochen. Dazu sollen Herr Liginger und Annette Ehrke eingeladen werden. Für die Digitalisierung hat Herr Liginger seine Unterstützung angeboten.

Im Jahr 2025 war ein gutes Spendenaufkommen, dadurch können Projekte, z.B. von der FFW unterstützt werden.

Der Spieleabend ist im Kalender ersichtlich und wird gut angenommen.

Der Bürgermeister berichtet über den geplanten Frühjahrsputz am 21.03.26 ab 9:00 Uhr. Eine Gruppe kümmert sich um den Friedhof und eine Gruppe übernimmt die Reinigung der Felder/Wälder. Herr Stefan Stanislaus kümmert sich um das Grillen durch die FFW. Die Ortsteile Mieckow und Rachow organisieren den Frühjahrsputz selbstständig. Der Bürgermeister bittet den Verein sich um die Aushänge in Groß und Klein Roge zu kümmern.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung für die Durchfahrt in Zierstorf vom Landkreis abgelehnt wurde.

Die Anschaffung eines neuen Traktors ist zwingend erforderlich. Der vorhandene Multicar ist kaputt und die Reparaturkosten würden den Wert des Fahrzeuges übersteigen. Der Bürgermeister hat für den alten Multicar

ein Angebot über 650 € von einem Händler. Die Gemeindevertretung stimmt dem Verkauf zu.

Datum: 19.03.26

Sitzungsleiter

Schriftführer